



SÜDOSTEUROPA-
GESELLSCHAFT



Europa-Union München
Mitwirken am Europa der Bürger

EINLADUNG

»Republik der Angst? Die Türkei nach dem gescheiterten Putsch vom 15. Juli 2016«

Der türkische Journalist Yavuz Baydar
im Gespräch mit
Christiane Schlötzer, Süddeutsche Zeitung

(in englischer Sprache)

am **Donnerstag, dem 24. November 2016, 19:00 Uhr**
in der Seidlvilla (Mühsam-Saal), Nikolaiplatz 1 b, 80802 München-Schwabing

Zum Inhalt:

„Republik der Angst – Kafka lebt in Istanbul“, so lautete die Überschrift der neunten Folge der „türkischen Chronik“ im Feuilleton der »Süddeutschen Zeitung« vom 7. Oktober 2016. In dieser Chronik berichtet **Yavuz Baydar**, international renommierter und prämierter Journalist, regelmäßig über die fast unglaublichen Repressalien der türkischen Regierungsorgane gegen Journalisten und andere Intellektuelle. Akribisch recherchiert er auch die Hintergründe des vereitelten Militärputsches vom 15. Juli. Baydar fand sich auf einer Liste von 35 kritischen Journalisten wieder, gegen die am 30. August 2016 Haftbefehle erlassen wurden. Er entging einer Verhaftung nur durch Flucht ins Ausland, wo er seither lebt und arbeitet. Er folgte unserer Einladung, aus der Sicht des Beobachters und Betroffenen über die Lage des Rechtsstaats in der Türkei zu berichten.

Das Gespräch (in englischer Sprache) führt **Christiane Schlötzer**, stellvertretende Ressortleiterin der Seite Drei, »Süddeutsche Zeitung«, Türkei-Kennerin u.a. als frühere Korrespondentin der SZ in Istanbul.

Eintritt 8,- €,

Mitglieder der Südosteuropa-Gesellschaft und der Europa-Union München sowie Studierende: 5 €.

Anmeldung bitte mit beiliegendem Formular per Post, Fax oder Email bis spätestens 21. November.
Achtung: Zutritt nur nach Anmeldung und Bestätigung durch die Südosteuropa-Gesellschaft !